

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 17. September 2003

48. Stück

363. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Kolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Beate Kowalski
364. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Christian ZIDORN (Pharmakognosie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
365. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Universitätsrates der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
366. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Rektors der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Ergänzung zu Nr. 358 im 47. Stück vom 3.9.2003)
367. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden der Wahlkommission für die UniversitätsprofessorInnen für die Wahl des Senats nach UG 2002
368. Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Pharmazie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für das Studienjahr 2002/2003
369. Einberufung einer Wahlversammlung zur Neuwahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Romanistik als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für das Studienjahr 2001/2002
370. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

371. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

363. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Kolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Beate Kowalski

Das im 1. Abschnitt des Habilitationsverfahrens Dr. Beate Kowalski (Neutestamentliche Bibelwissenschaft) zu bestreitende Kolloquium findet am

Mittwoch, 01.10.2003, 14.00 s.t.
im Seminarraum IV, Karl-Rahner-Platz 3/Parterre

statt. Gemäß § 28 Abs. 6 UOG ist das Kolloquium eine öffentlich zugängliche Aussprache mit der Habilitationswerberin, in der insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist. Die Habilitationswerberin wird ihre neuen Forschungsergebnisse vorstellen.

Der Titel der Habilitationsschrift lautet: „Die Rezeption des Propheten Ezechiel in der Offenbarung des Johannes.“

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Messner
Vorsitzender

364. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Christian ZIDORN (Pharmakognosie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium) mit dem Habilitationswerber findet

am Dienstag, den 30. September 2003, 16.30 Uhr,
im Hörsaal, Institut für Pharmazie,
Josef-Moeller-Haus, Innrain 52, 6020 Innsbruck

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Chemosystematik – Relikt oder aktuelle Life Science“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber vom 27.08.2003 bis 10.09.2003 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

Univ.-Prof. Dr. Jörg STRIESSNIG e.h.
Vorsitzender

365. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Universitätsrates der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Der Universitätsrat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 4. Juni 2003 Frau Arch. DI Vera Purtscher für die laufende Funktionsperiode bis 13. März 2008 zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

o.Univ.-Prof. Dr. Hans Vogler

Wahlleiter

366. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Rektors der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Ergänzung zu Nr. 358 im 47. Stück vom 3.9.2003)

Der Universitätsrat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 18. Juni 2003 Herrn o.Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner für die Funktionsperiode bis 30. September 2007 zum Rektor gewählt.

o.Univ.-Prof. DDr. J. Michael Rainer

Vorsitzender

367. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden der Wahlkommission für die UniversitätsprofessorInnen für die Wahl des Senats nach UG 2002

Am 10. September 2003 fand die konstituierende Sitzung der Wahlkommission für die UniversitätsprofessorInnen für die Wahl des Senats nach UG 2002 statt. Die Wahlkommission wählte

o.Univ.-Prof. Dr. Reinhold BICHLER

zum Vorsitzenden

und *o.Univ.-Prof. Dr. Sigmar Bortenschlager* und *o.Univ.-Prof. Dr. Karl Weber* zu seinen *Stellvertretern*.

o.Univ.-Prof. Dr. Reinhold Bichler

(Vorsitzender)

368. Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Pharmazie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für das Studienjahr 2002/2003

Hiemit berufe ich gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 sowie § 18 Abs. 6 und § 32 Abs. 3 Wahlordnung für

Donnerstag, den 25. September 2003, 11.00 Uhr
Seminarraum der Abteilung Pharmazeutische Chemie, Innrain 52a, Raum 312

eine Versammlung der dem Institut für Pharmazie an diesem Tag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung zur Nachwahl von Vertretern dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 3 WO für den Rest der laufenden Funktionsperiode ein. Es sind **ein Mitglied** und mindestens ein Ersatzmitglied zu wählen.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind, insoweit sie nicht bereits Mitglied der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 sind

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

369. Einberufung einer Wahlversammlung zur Neuwahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Romanistik als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für das Studienjahr 2001/2002

Hiemit berufe ich gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 sowie § 18 Abs. 6 und § 32 Abs. 7 Wahlordnung für

Freitag, den 26. September 2003, 9.00 Uhr

eine Versammlung der dem Institut für Romanistik an diesem Tag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung zur Neuwahl der Vertreter dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 7 WO für den Rest der laufenden Funktionsperiode ein. Es sind **drei Mitglieder** und ebensoviele Ersatzmitglieder zu wählen.

Zum gleichen Zeitpunkt findet eine **virtuelle Wahl** gemäß § 32 Abs. 13 Wahlordnung zur Wahl eines vierten Mitglieds und eines Ersatzmitglieds dafür statt.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

370. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-2200

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Abt.: Allgemeine Pädiatrie ab 01.01.2004 bis 29.02.2004. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse in Kinder- und Jugendheilkunde, wissenschaftliches Interesse, Erfahrung mit Patienten nach Organtransplantation.

Chiffre: MEDI-2199

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Neurologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Bewerber(innen) mit einschlägigen Vorerfahrungen in klinischer Neurologie und wissenschaftlichem Arbeiten werden bevorzugt.

Chiffre: MEDI-2160

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Abt.: Klinische Abteilung für Radiodiagnostik II ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in diagnostischer Radiologie.

Chiffre: MEDI-2196

Assistenzarzt(ärztin), Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abt.: Klinische Abteilung für Zahnersatz ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde oder Facharzt für Stomatologie oder Dr. med. dent. Erwünscht: Besonderes Interesse für Zahnersatz, praktische Erfahrung im klinischen Bereich. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung, ärztlicher Tätigkeit und Verwaltung.

Chiffre: MEDI-2183

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab sofort bis 31.10.2004. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Gegenfächer.

Chiffre: MEDI-2193

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Ersatzkraft) in Ausbildung. Klinische Abteilung für Hämatologie und Onkologie, Universitätsklinik für Innere Medizin ab sofort bis 30.09.2004. Voraussetzung: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrung in zell- und molekularbiologischen Methoden.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 08. Oktober 2003 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

371. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-2201

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt), Dekanat der Medizinischen Fakultät ab sofort. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Fähigkeit zur weitgehend selbständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit, Büroorganisation und internationalem Schriftverkehr, EDV-Kenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Ethikkommission.

Chiffre: MEDI-2197

Vertragsbedienstetenplanstelle v4, Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abt.: Klinische Abteilungen für Zahnerhaltung und Zahnersatz ab sofort. Voraussetzungen: Abschluss - "Schule für zahnärztliche HelferIn". Erwünscht: Bereitschaft zu gewissenhaftem Arbeiten sowie Interesse an Fort- und Weiterbildung, EDV- Kenntnisse, Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Neben der Routinetätigkeit im Rahmen von zahnärztlichen Behandlungen ist vor allem die Mitarbeit im Rahmen der praktischen Ausbildung der Studenten des Diplomstudiums der Zahnmedizin entscheidend. Insbesondere das Lehren von Behandlungsabläufen, Unterweisung zu Prophylaxe/Mundhygiene sowie zahnerhaltende und prothetische Maßnahmen.

Chiffre: MEDI-2198

Vertragsbedienstetenplanstelle v4, Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abt.: Klinische Abteilung für Zahnerhaltung und Zahnersatz ab sofort. Voraussetzungen: Abschluss - "Schule für zahnärztliche HelferIn". Erwünscht: Bereitschaft zu gewissenhaftem Arbeiten sowie Interesse an Fort- und Weiterbildung. EDV-Kenntnisse. Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Neben der Routinetätigkeit im Rahmen von zahnärztlichen Behandlungen ist vor allem die Mitarbeit im Rahmen der praktischen Ausbildung der Studenten des Diplomstudiums der Zahnmedizin entscheidend. Insbesondere das Lehren von Behandlungsabläufen, Unterweisung zu Prophylaxe/Mundhygiene sowie zahnerhaltende und prothetische Maßnahmen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 08. Oktober 2003 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor
